

## Wenn die Sinne verrückt spielen

### **AURUM CORDIS, das erste bundesweite Zentrum für hochsensible Menschen, bietet Diagnose und Rat**

Jeder Mensch nimmt durch seine Sinne Eindrücke von außen auf: Licht, Geräusche, Geruch, Geschmack und Berührungen. Alle diese Eindrücke werden gefiltert, damit es nicht zu einer Überforderung unseres Nervensystems kommt. Es gibt jedoch Menschen – Schätzungen gehen von fünfzehn bis zwanzig Prozent der Bevölkerung aus – bei denen diese Filterfunktionen nur bedingt ausgeprägt sind. Sie nehmen aufgrund von besonderen Veranlagungen wesentlich mehr Reize auf als andere und müssen diese Reize zudem intensiver selektieren, verarbeiten und speichern. Man spricht in einem solchen Fall von Hochsensibilität. Den meisten hochsensiblen Personen (HSPs) ist diese Besonderheit allerdings nicht bewusst, sie wissen nicht, warum ihre Sinne verrückt spielen.

Antworten auf diese Frage, Hilfe und Unterstützung bietet AURUM CORDIS, das erste Zentrum für hochsensible Menschen in Deutschland mit Sitz in Buxtehude bei Hamburg. „AURUM CORDIS ist Netzwerk und Begegnungsstätte, bietet Therapiemöglichkeiten und medizinische Versorgung, individuelle Beratung und Begleitung, Anamnese, Diagnostik, Prävention und Schulungen“, so Jutta Böttcher, Gründerin und Geschäftsführerin des neuartigen Instituts. Sie arbeitet nach den Prinzipien eines Social Entrepreneurs, setzt sich also Gewinn

erzielend für die Wahrnehmung und Akzeptanz des Themas Hochsensibilität in der Gesellschaft ein. Gefördert wird das Projekt in vielen Bereichen aus den Mitteln des EFRE (Europäischer Fond für Regionale Entwicklung).

Anthroposophische Medizin und Hochsensibilität:

Die anthroposophische Medizin verfügt über Begrifflichkeiten zur Beschreibung und überhaupt Wahrnehmung der differenzierten und vielfältigen Empfindungen eines hochsensiblen Menschen. Die Hellfühligkeit eines Hochsensiblen bietet ihm Erkenntnis- und Entwicklungsmöglichkeiten, die als eine wichtige Ressource zu einem „Heilwerden“ im Sinne der Salutogenese bewusst gemacht werden wollen. Dennoch ist die mit dieser Sensitivität verbundene Reizoffenheit auch Krankheitsdisposition. Eine Verbindung und Austausch beider Seiten erachte ich als sehr sinnvoll und gewinnbringend, um hochsensiblen Menschen den Weg zu ihren Selbstheilungskräften ebnen zu können.

Weitere Informationen unter:  
[www.aurum-cordis.de](http://www.aurum-cordis.de)